

Wie auf allen Messeplätzen, bleibt leider auch das M,O,C, München und ihre Aussteller von Diebstählen nicht verschont. Die Messe München führt in Zusammenarbeit mit unserem Sicherheits- und Ordnungsdienst und der Polizeidienststelle 47 eine Vielzahl von Maßnahmen durch, um Diebstählen im Messegelände wirksam vorzubeugen. Der von der Messe München beauftragte Sicherheits- und Ordnungsdienst kann jedoch nur eine allgemeine Bewachung der Messehallen und des Geländes gewährleisten. Daher liegt der Schutz der Messestände sowie der eingebrachten Exponate ausschließlich in der Verantwortung der Aussteller.

In Ihrem eigenen Interesse sowie zur weiteren Verminderung des Diebstahlrisikos, bitten wir Sie, die nachstehend aufgeführten Tipps für einen sicheren und erfolgreichen Messeauftritt unbedingt zu beachten.

1. Planung Ihres Messestandes

- ▶ Gestalten Sie Ihren Messestand so, dass Sie stets eine gute Übersicht über Ihre Exponate haben.
- ▶ Achten Sie schon bei der Planung Ihres Messestandes auf den Einbau abschließbarer und überdachter Kabinen (ggf. in Verbindung mit einer Standküche).

2. Aufbauzeit

- ▶ Lassen Sie Ihren Messestand niemals unbeaufsichtigt! Auch während der Pausen sollte immer ein Mitarbeiter am Stand anwesend sein.
- ▶ Achten Sie besonders auf leicht bewegliche Gegenstände, wie Werkzeug, Taschen, Elektrogeräte, etc.. Sichern Sie kleinere Exponate oder Standausstattung durch Ketten mit Schloss.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass bei Anlieferungen an Ihren Messestand (z.B. durch Kurierdienste, Speditionen, etc.) immer eine Person Ihres Vertrauens anwesend ist, um die Waren ordnungsgemäß in Empfang zu nehmen.
- ▶ In der letzten Nacht vor Messebeginn ist das Risiko eines Diebstahls besonders hoch. Wir empfehlen Ihnen daher unbedingt den Einsatz einer Standwache (siehe 5).

3. Messe-Laufzeit

- ▶ Lassen Sie Ihren Messestand zu keiner Zeit unbeaufsichtigt. Besetzen Sie Ihren Messestand rechtzeitig und verlassen Sie ihn abends keinesfalls zu früh. Wir empfehlen für die Nachtzeit unbedingt den Einsatz einer Standwache (siehe 5).
- ▶ Verschließen Sie täglich nach Messeschluss alle leicht beweglichen Wertgegenstände.
- ▶ Lassen Sie elektronische Arbeitsmittel (Handy, Laptop, Palm, etc.) keinesfalls über Nacht am Messestand zurück. Bedenken Sie den möglichen Schaden, wenn wichtige Kundendaten, Arbeitsunterlagen, Termine, etc. plötzlich unwiederbringlich verloren sind.
- ▶ Bewahren Sie ein gesundes Misstrauen, auch gegenüber branchenbekannten Personen. Achten Sie insbesondere auf Personen, die sich auf Ihrem Messestand aufhalten, augenscheinlich jedoch nicht zu Ihrem Kundenkreis zählen.
- ▶ Bedenken Sie, dass Großveranstaltungen auch immer Taschendiebe anziehen! Vermeiden Sie insbesondere, größere Bargeldbeträge offen zu zeigen.

4. Abbauphase

- ▶ Seien Sie in der ersten Abbaunacht besonders aufmerksam! Im Trubel des Abbaus herrschen Hektik und Unübersichtlichkeit. Außerdem halten sich viele fremde Arbeitskräfte in den Messehallen auf. Diebstahl fällt es in dieser Situation besonders leicht, „Beute“ zu machen.
- ▶ Lassen Sie Ihren Stand in der Hektik des Abbaus niemals unbeobachtet! Sichern Sie sofort nach Messeschluss Ihre Exponate, leicht bewegliche Gegenstände und Wertsachen.
- ▶ Sollte Ihr Messestand mit Mietmobiliar unserer Servicepartner ausgestattet sein, so vergewissern Sie sich, dass dieses auch nur durch die berechtigten Mitarbeiter der jeweiligen Vermietfirma abgeholt wird. Für Schäden am Mietgut oder bei Verlust können Sie haftbar gemacht werden.
- ▶ Achten Sie darauf, dass nur die von Ihnen beauftragten und autorisierten Spediteure bzw. Standbauer Ihre Exponate und Standbauteile abtransportieren.
- ▶ Alternativ können Sie auch das Wertgut zu den üblichen Kosten an die Spedition vor Ort überstellen. Hierzu ist ein schriftlicher Auftrag zu erteilen. Die Ware wird dann stückzahlmäßig an den Spediteur übergeben.
- ▶ Bestellen Sie ggf. auch für die erste Abbaunacht eine Standwache (siehe 5).

5. Standwachen

Eine Standwache kann mit dem Bestellformular 9.1 des Aussteller-Serviceheftes bestellt werden. Durch den Einsatz einer Standwache minimieren Sie das Risiko, Opfer eines Diebstahls zu werden. Eine Standwache darf nur durch den von der Messe München beauftragten Sicherheits- und Ordnungsdienst gestellt werden. Der Einsatz eigener Standwachen ist nicht gestattet.

Weitere Informationen erhalten Sie auch telefonisch bei unserem Sicherheits- und Ordnungsdienst unter Tel. (0 89) 32353-118.

6. Verhalten im Schadensfall

Sollten Sie trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch einmal Opfer eines Diebstahls oder einer anderen Straftat geworden sein oder haben Sie verdächtige Beobachtungen gemacht, so informieren Sie bitte sofort die Sicherheitszentrale der Messe München oder die Polizei.



Sicherheitszentrale des M,O,C, (24 Std.):
Tel.: (0 89) 32353-200



Polizeiinspektion 47 (24 Std.):
Tel.: (0 89) 35 711-60



Ihre Ansprechpartner in Sicherheitsfragen:

- ▶ Sicherheits- und Ordnungsdienst VD Mayr ■ Tel. (+49 89) 32353-118
- ▶ Polizeipräsidium München ■ Polizeiinspektion 47 ■ Tel. (+49 89) 35711-660 ■ pp-mue.muenchen.pi47@polizei.bayern.de